

# VERSORGUNGSWERK DER RECHTSANWÄLTE IN BRANDENBURG

Mitglieds-Nr. bzw. Datei-Nr.					
---------------------------------	--	--	--	--	--

Formblatt A
-------------

Sitz des Versorgungswerkes:  
Grillendamm 2, 14776 Brandenburg  
Telefon (0 33 81) 2 53 40

Versorgungswerk der Rechtsanwälte  
in Brandenburg  
Grillendamm 2  
14776 Brandenburg an der Havel

Eingangsstempel des Versorgungswerkes

## Formblatt zur Erstaufnahme als Pflichtmitglied beim Versorgungswerk nach § 9 Abs. 1 oder § 10 Abs. 2 (§§ ohne Zusatz betreffen die Satzung)

### Inhalt

- I. Personenbezogene Angaben
- II. Berufsbezogene Angaben
- III. Verhältnis zur gesetzlichen Rentenversicherung
- IV. Antrag auf Ermäßigung der Beitragspflicht oder auf Befreiung von der Mitgliedschaft
- V. Beitrag und Nachversicherung zum Versorgungswerk (nur bei Verbleib als Mitglied)
- VI. Verzeichnis der Anlagen
- VII. Anwaltliche Versicherung zur Richtigkeit der Angaben

### I. Personenbezogene Angaben

1 Name	2 Geburtsname, früher geführte Namen
3 Vorname	4 Geburtsdatum Tag Mon. Jahr 5 Geschlecht <div style="font-size: x-small; margin-top: 2px;"> <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> D         </div>
6 Akademischer Grad	7 Geburtsort/Geburtsland (nur wenn Geburtsort im Ausland)
8 Berufsbezeichnung	9 Familienstand <div style="font-size: x-small; margin-top: 2px;"> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet         </div>

#### Berufliche Niederlassung/Kanzlei

10 Straße/Hausnummer	11 c/o, wenn nicht selbst Hauptadressat
12 Postleitzahl Ort (Land, wenn Ausland)	
13 Postfach	14 Telefon (Vorwahl/Rufnummer) /
15 Postleitzahl Ort	E-Mail-Adresse

#### Wohnsitz

16 Straße/Hausnummer	17 c/o, wenn nicht selbst Hauptadressat
18 Postleitzahl Ort (Land, wenn Ausland)	19 Telefon (Vorwahl/Rufnummer) /

Korrespondenzanschrift für das Versorgungswerk: <input type="checkbox"/> Kanzlei <input type="checkbox"/> Wohnsitz
--

## II. Berufsbezogene Angaben

20	<p>Ich bin Mitglied der Rechtsanwaltskammer Brandenburg seit ..... (Tag der Aushändigung der Zulassungsurkunde).</p> <p><input type="checkbox"/> Ich war bereits Mitglied einer anderen Rechtsanwaltskammer, nämlich in ..... von ..... bis ..... sowie in ..... von ..... bis .....</p>
21	<p><input type="checkbox"/> Bisher bin ich Mitglied der Rechtsanwaltsversorgung 1. .... 2. ....</p> <p>Ein Antrag auf Überleitung ist <input type="checkbox"/> gestellt. <input type="checkbox"/> nicht gestellt.</p>
22	<p>Bestand bei Zulassung oder danach Berufsunfähigkeit (§ 11/16)?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, gemäß beigefügtem Nachweis, und zwar <input type="checkbox"/> seit ..... <input type="checkbox"/> von ..... bis .....</p>
23	<p>Ich bin (Mehrfachnennung möglich)</p> <p><input type="checkbox"/> selbstständig tätig in eigener Kanzlei (allein oder als Partner) seit .....</p> <p><input type="checkbox"/> selbstständig tätig als freier Mitarbeiter seit .....</p> <p><input type="checkbox"/> angestellt tätig seit .....</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos gemäß beigefügtem Nachweis <input type="checkbox"/> seit ..... <input type="checkbox"/> von ..... bis .....</p> <p><input type="checkbox"/> mit finanziellen Leistungen durch das Arbeitsamt</p>

## III. Verhältnis zur gesetzlichen Rentenversicherung seit Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in Brandenburg

30	<p><input type="checkbox"/> Ich bin <b>selbstständig</b> tätig und in der gesetzlichen Rentenversicherung bisher <b>nicht pflichtversichert</b> auf Antrag nach § 4 Abs. 2 SGB VI.</p>
31	<p><input type="checkbox"/> Ich bin <b>selbstständig</b> tätig und in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert auf Antrag nach § 4 Abs. 2 SGB VI seit ..... Vers.Nummer: <input style="width: 100px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> Bitte Feld 35 und 45 beachten.</p>
32	<p><input type="checkbox"/> Ich bin <b>selbstständig</b> tätig und war in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert auf Antrag nach § 4 Abs. 2 SGB VI bis ..... bin aber seitdem befreit nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI durch Bescheid der DRV vom ..... <input style="width: 150px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> Abschnitt IV ist damit gegenstandslos.</p>
33	<p><input type="checkbox"/> Ich bin <b>angestellt</b> tätig und <b>war</b> in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert bis ..... bin aber seitdem befreit nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI durch Bescheid der DRV vom ..... <input style="width: 150px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> Abschnitt IV ist damit gegenstandslos.</p>
34	<p><input type="checkbox"/> Ich bin <b>angestellt</b> tätig und in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert seit ..... Vers.Nummer: <input style="width: 100px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> Bitte Feld 35 und 45 beachten.</p>
35	<p>Nur sofern Feld <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> 31 oder <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> 34 ausgefüllt:</p> <p><input type="checkbox"/> Der Antrag auf Befreiung von der Gesetzlichen Rentenversicherung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI (elektronische Antragstellung)</p> <p><input type="checkbox"/> ist bereits gestellt.</p> <p><input type="checkbox"/> wird bis zum ..... (spätestens 3 Monate nach Beschäftigungsbeginn) gestellt.</p> <p>oder <input type="checkbox"/> Die Möglichkeit meiner Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI ist mir bekannt.</p>

## IV. Antrag auf Ermäßigung der Beitragspflicht oder auf Befreiung von der Mitgliedschaft

40	<p>Ich beantrage Ermäßigung der in § 33 geregelten Beitragspflicht oder Befreiung von der Mitgliedschaft</p> <p><input type="checkbox"/> nein; <input style="width: 30px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> Feld 41 bis <input style="width: 30px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> Feld 46 sind gegenstandslos</p> <p>oder <input type="checkbox"/> ja, wie folgt: .....</p>
----	--

41	<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Mitgliedschaft nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 auf Grund eines ständigen Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses mit unverfallbarem Anspruch auf Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen als ..... bei _____ seit _____ und füge Nachweis bei.
42	<input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Mitgliedschaft nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 auf Grund der Befreiung von der Mitgliedschaft in einer anderen gesetzlich geregelten berufsständischen öffentlich-rechtlichen Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung außerhalb des Landes Brandenburg, sofern der Tatbestand, der zur Befreiung geführt hat, noch andauert, gemäß Bescheid vom..... erteilt durch..... und füge Nachweis bei.
43	Ich beantrage nach § 12 Abs. 2 <input type="checkbox"/> eine einkommensunabhängige Beitragsermäßigung auf ___/10 des Regelpflichtbetrages <input type="checkbox"/> eine Befreiung von der Mitgliedschaft im Versorgungswerk auf Grund meiner einkommensbezogenen Beitragszahlung zu einer für meine Berufsgruppe gesetzlich angeordneten oder auf Gesetz beruhenden Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes und füge Nachweis bei.
44	Gemeinsam mit meinem Ehegatten (Name, Vorname, Geburtsdatum) Mitglied beim Versorgungswerk der Rechtsanwälte Brandenburg unter Nr. [ ] [ ] [ ] [ ] beantrage ich nach § 12 Abs. 3 Ermäßigung meiner Beitragspflicht auf ___/10 (äußerstenfalls auf 5/10) des Regelpflichtbetrages (§ 33 Abs. 1) <input type="checkbox"/> für <b>mich</b> oder <input type="checkbox"/> für <b>meinen Ehegatten</b> mit der Maßgabe, dass der Antrag erst mit Eingang des gleich lautenden Antrags meines Ehegatten wirksam wird, <input type="checkbox"/> und füge Heiratsurkunde bei. <b>Ich weiß, dass diese Ermäßigung der Beitragspflicht über das Bestehen meiner Ehe nicht hinausreichen kann und werde eine Änderung meines Familienstandes unverzüglich mitteilen.</b>
45	<input type="checkbox"/> Ich mache die Beschränkung meiner Beitragspflicht nach § 33 Abs. 7 oder 8 geltend auf Grund meiner Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung, werde jedoch stets den Mindestbeitrag nach § 33 Abs. 3 entrichten und zu dem Pflichtbeitrag nach § 33 Abs. 2 für etwaige Einkünfte aus selbstständiger Anwaltstätigkeit, soweit diese zusammen mit meinem Entgelt aus meiner Angestelltentätigkeit die Beitragsbemessungsgrenze (§ 33 Abs. 1) nicht überschreiten. Eine Beendigung meiner Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung werde ich unverzüglich dem Versorgungswerk anzeigen, Eine Bescheinigung der für mich zuständigen Einzugsstelle (§ 28 In SGB IV) über die Entrichtung von Pflichtbeiträgen an die gesetzliche Rentenversicherung ab..... (Monat/Jahr) <input type="checkbox"/> füge ich bei. <input type="checkbox"/> reiche ich nach. <input type="checkbox"/> Die vorstehend beantragte Beschränkung meiner Beitragspflicht nach § 33 Abs. 7 oder 8 soll gelten bis zur Erteilung der beantragten Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung.
46	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Befreiung von der Mitgliedschaft nach § 44 Abs. 7 auf Grund Zahlung von Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung für <u>jeden</u> Kalendermonat ab Dezember 1995 als Pflichtmitglied bei ..... .....gemäß <input type="checkbox"/> beigefügtem <input type="checkbox"/> nachgereichtem Nachweis.

## V. Beitrag und Nachversicherung zum Versorgungswerk (nur Verbleib als Mitglied)

50	Der <b>Höhe</b> nach entrichte ich meinen Pflichtbeitrag gemäß § 33 i.V.m. vorstehendem Abschnitt IV
50   1	<input type="checkbox"/> <b>ohne Einkommensnachweis</b> auf Grundlage eines Einkommens in Höhe der Beitragsbemessungsgrenze § 33 Abs. 1, ggf. i.V.m. § 33 Abs. 5
50   2	<input type="checkbox"/> <b>mit Einkommensnachweis</b> (§ 33 Abs. 2, ggf. i.V.m. Abs. 5-8), jedoch stets in Höhe des Mindestbetrages (§ 33 Abs.3)
50   3	<input type="checkbox"/> in Höhe von ___ /10 (mindestens 1/10) des Regelpflichtbetrages (§ 33 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 2)
50   4	<input type="checkbox"/> in Höhe von ___ /10 (mindestens 5/10) des Regelpflichtbetrages (§ 33 Abs. 1 i.V.m. § 12 Abs. 3)

51	<p><b>Einkünfte</b>, sofern Feld 50.2 ausgefüllt;</p> <p><input type="checkbox"/> Für das erste Jahr meiner selbstständigen Tätigkeit erwarte ich ein <b>Arbeitseinkommen</b> (Einnahmen abzgl. Betriebsausgaben, jedoch ohne Sonderausgaben) von _____ Euro wie belegt durch die beigefügte vorläufige Gewinnermittlung / gewissenhafte Selbsteinschätzung (§ 33 Abs. 4).</p> <p><input type="checkbox"/> Für das Jahr _____ stellt sich mein <b>Arbeitseinkommen</b> (gemäß § 33 Abs. 2) auf _____ Euro wie belegt (gemäß § 33 Abs. 4) mit <input type="checkbox"/> <b>Einkommenssteuerbescheid</b> für das Jahr _____ (nur auszufüllen von Mitgliedern, die bereits anderweitig zugelassen waren).</p> <p><input type="checkbox"/> Eine vom Arbeitgeber ausgestellte <b>Entgeltbescheinigung</b> ist beigefügt (gemäß § 33 Abs. 4 Nr. 4. b)).</p>
----	--

52	<p><b>SEPA – Lastschrift</b></p> <p>Bitte gesondertes Formular für SEPA-Lastschrift (siehe Homepage unter „Downloads“) ausfüllen und mit diesem Antrag abgeben!</p>
----	---

53	<p>Ich habe Kenntnis von der Möglichkeit einer Nachversicherung beim Versorgungswerk nach § 186 SGB VI i.V.m. § 37 mittels Formblatt: E.</p> <p><input type="checkbox"/> Mittels Formblatt E habe ich beim Dienstherrn Antrag auf Nachversicherung beim Versorgungswerk gestellt und füge ihn in einer Ausfertigung bei.</p> <p>oder <input type="checkbox"/> Wegen Fristablaufs kann ich meine Nachversicherung beim Versorgungswerk nicht mehr herbeiführen.</p>
----	--

**VI. Verzeichnis der Anlagen**

60		Lfd. Nr.
	zu Feld <input style="width: 50px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px;" type="text"/>	
	zu Feld <input style="width: 50px;" type="text"/>	

**VII. Ich versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben anwaltlich.**

Ein nicht unterschriebener Antrag gilt als nicht festgestellt; eine Streichung von Textteilen innerhalb einzelner Felder gilt als nicht erfolgt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

zu Formblatt A

*Adressfeld ist vom Mitglied auszufüllen!*  
Versorgungswerk der Rechtsanwälte  
in Brandenburg  
14776 Brandenburg a. d. H., Grillendamm 2

Mitglieds-/Datei-Nr.

--	--	--	--	--	--

## EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,  
wir bestätigen den Eingang des von Ihnen ausgefüllten Formblattes  
unter dem

*Eingangsstempel des Versorgungswerkes*

Wir werden ehestmöglich den Vorgang bearbeiten und Ihnen das  
Ergebnis durch Bescheid mitteilen.

Brandenburg, den

\_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.